CAMPER Illustrierte

JETZT MIT CAMP UND topmobil

FÜR DEN SPASS AN CAMPING & FREIZEIT • 19. JAHRGANG • 2/2013 • 300.000 AUFLAGE • GRATIS

Mini goes Camping: Mit dem luxuriös ausgestatteten Cowley-Wohnwagen präsentiert Mini jetzt eine stilechte Mobilitätslösung

Jaguar XF Sportbrake: Kraftpaket von der Insel

Knaus Eurostar: Das Flaggschiff kehrt zurück

FAHRZEUGE: Die neuesten Reisemobil- und Caravan-Modelle von Knaus, Bürstner, BavariaCamp, Hobby, Fendt, LMC und Eura

REISE: Burgund: Tradition und edle Tropfen

ZUGWAGEN: Hier finden Sie für jedes Anhänger-Gewicht das richtige Zugpferd

SZENE: Wissenswert, praktisch und nützliches – rund ums Caravaning

Zeit für ein Hobby.

Der neue EXCELLENT.

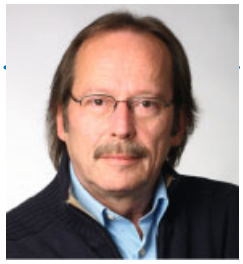
In der Saison 2014 zeigt der Hobby **EXCELLENT** seinen starken Charakter im neuen Design.
Der moderne Möbelbau gibt viel Raum für die umfangreiche All-inclusive-Ausstattung.

Genießen Sie Ihren Urlaub – mit dem neuen Hobby **EXCELLENT.**

www.hobby-caravan.de

Kostenlose Kataloghotline: 0800-MEINHOBBY (0800-634646229)

Hobby
DER WOHNWAGEN.



Kai Schwarten, Chefredakteur

Mit Blick auf Düsseldorf

So langsam neigt sich die Ferienzeit dem Ende entgegen. Und manch einer wird sich nach drei Wochen im Wohnmobil oder -wagen sagen: Es muss ein neues Fahrzeug her – das alte ist zu klein, zu groß oder einfach in die Jahre gekommen. Also auf zum Caravan Salon mit all seinen Neuheiten für die Saison 2014. Das Gute hier: Die Hersteller gehen mehr auf die Kundenwünsche ein als je zuvor, da müsste doch auch für Sie was dabei sein. Mehr auch unter: ***www.camper-illu.de***

Jetzt aber viel Spaß mit der Camper Illu!

Hobby: Die neue Siesta-Baureihe

Tabbert: Privatedition Alfred Tabbert

LMC: Der neue kompakte Breezer

Bürstner: Averso Plus im schicken Kleid

CAMPER Illustrierte

INHALT

SZENE

Airstream: Rekordbeteiligung beim Europatreffen **4**
Zugwagen: Mini goes Camping **5**

FAHRZEUGE

Hobby: Siesta-Baureihe komplett erneuert **6**
Carthago: Mit dem Malibu auf alten Pfaden **7**
Tabbert: Privatedition Alfred Tabbert zum Jubiläum **8**
Fendt: Tendenza mit viel Mut zur Frische **10**
Weinsberg: CaraBus jetzt auch mit Hubbett **11**
Niesmann+Bischoff: Aerodynamisch gestylt **12**
Hymer: Exsis – gebaut aus Leichtigkeit **13**
Dethleffs: Voll im neuen Trend **14**
BavariaCamp: Perfekt isoliert **15**
Knaus: Ein alter Bekannter kehrt zurück **16**
LMC: Aus Zwei wird Eins **17**
Sunlight: Im Focus – der T 69 **18**
Hobby: De Luxe Easy – Gewicht reduziert **19**
Bürstner: Farbe im Spiel **20**
Adria: Coral Plus mit mehr Komfort **21**
Eura Mobil: Forster für Einsteiger **22**
Concorde: Carver im neuen Gewand **23**

ZUGFAHRZEUGE

Aktuelle Zugwagen für den Gespannbetrieb **28**

SHOP

AL–KO: Neues für Gespanne und Wohnmobile **25**

ZIELE

Dänemark: Schlösser, Strände und viel Wasser **24**
Burgund: Edle Tropfen und viel Tradition **26**

IMPRESSUM

Verlag, Herausgeber:
G U T – Grafik und Text
Verlag und Agentur GmbH
Zur Alten Luhe 18
21376 Salzhausen
Telefon: +49 (0) 4172 987992
Telefax: +49 (0) 4172 987993
E-Mail: schwarten-aepler@t-online.de
Internet: www.camper-illu.de
Redaktion:
Kai Schwarten (ChR),
Thore Frieber, Siegfried Semper
Fotos:
Michel Joly, Hersteller, Kai Schwarten, PeterTeschke

Gestaltung:
Angela Reinhardt
Anzeigenleitung:
Carmen Nindl
Hasenkehre 6, 25421 Pinneberg
Telefon: 04101 / 619 97, 620 47
Telefax: 04101 / 69 11 38
E-Mail: nindl@t-online.de
Lithos:
Reproform, Hamburg
Druck:
VS Broschek Druck GmbH, Lübeck
Druckauflage:
300.000 Exemplare

Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

BMW 730 d: Edles Kraftpaket mit permanentem Allradantrieb

Rekordbeteiligung beim Airstream Europatreffen

Mit insgesamt 54 silbernen Trailern trafen sich Airstream-Fans aus Großbritannien, den Niederlanden, Belgien, der Schweiz und Deutschland, um das einmalige Airstream-Lebensgefühl zu demonstrieren und zu zelebrieren. Am Rasthof Heiligenroth taten sich 25 Teilnehmer zusammen und legten den letzten Streckenabschnitt nach Weilburg gemeinsam in einer klassischen und beeindruckenden Airstream-Karawane zurück. Darunter ein Oldtimer aus dem Jahre 1949 sowie ein funkelnagelneues Modell.

Sanitäranlage für Kinder

Am Schluga Camping Hermagor im Gailtal wurde eine neue Sanitäranlage für Kinder eingeweiht. Das Gebäude überzeugt durch seine klare Aufteilung in Spiel- und Sanitärbereich. Von den Waschbecken über die WC's bis zu den Duscharmaturen ist die gesamte Anlage auf Kindermaße zugeschnitten und ermöglicht kleinen Gästen, eigenständig den Gang zum Waschen anzutreten. Sollte der Andrang einmal zu groß sein, bietet der Spielbereich ausreichend Gelegenheit, die Wartezeit zu überbrücken.

Ein Plus an Bedienkomfort und Individualität

Truma bringt eine neue Combi-Generation auf den Markt: die Combi CP plus mit digitalem LCD-Bedienteil. Im Mittelpunkt steht dabei das neue Display. Es lässt sich dank des zentralen Steuerungsknopfes intuitiv bedienen. So ist es möglich, die gewünschte Raumtemperatur präzise einzustellen – und zwar in 1°C-Schritten. Individuell einstellbar in Eco, High, Boost und der Umluftfunktion Vent ist die Gebläseleistung, wobei Boost für eine um 15 Prozemt schnellere Raumaufheizung und für angenehme Wärme im Nu sorgt.

Hamburger Caravantage

Die Hamburger Caravan-Fachhändlergemeinchaft veranstaltet vom 19.-22. September 2013 die bekannten Caravantage auf der Horner Rennbahn. Die Händler präsentieren, gemeinsam mit bekannten Herstellern und Gastausstellern, die Fahrzeugneuheiten 2014 und informieren die Besucher über aktuelle Trends der Campingbranche.

Zugspitz-Sternecamping

Luxus pur mitten in der Natur – das bietet ab sofort das Fünf-Sterne-Camping Resort Zugspitze im Alpenort Grainau bei Garmisch. Für 7,5 Mio. Euro entstand hier eine hochwertige Ferienanlage mit großzügigen Panorama-Stellplätzen und Blockhütten mit Freisitz. Gäste genießen dort Glamour-Camping vom Feinsten.

Frankreich-Kneipenführer

Für viele Autotouristen ist Frankreich eines der beliebtesten Reiseländer. Wo es dort gutes Essen und freundliche Unterkunft zu moderaten Preisen gibt, zeigt die 2013er Ausgabe des Guide des Relais Routiers. Der beliebte Frankreich-Kneipenführer informiert auf 416 Seiten über mehr als 1.000 Gasthöfe, Kneipen, Restaurants und Hotels. Sein Preis: 19 Euro.

Ein Wohnwagen für den Mini Clubman

Mit dem Wohnwagen Cowley präsentiert Mini eine kleine Mobilitätslösung. Zwei Schlafplätze, ein zweiflammiger Gaskocher, ein Wassertank samt Pumpe und Spülgelegenheit, ein Solar-Modul zum Aufladen der bordeigenen Akkus und ein 230-Volt-Stromanschluss zur Versorgung des Kühlschranks, der TV/DVD- und der Stereoanlage sind mit an Bord. Lackiert ist der Wohnwagen in typischer Mini-Farbgebung. Das Modell ist nur zwölf Zentimeter breiter als ein Mini Clubman samt Außenspiegel und knapp 300 Kilogramm schwer.

Camping Krk eröffnet

Rund zwei Millionen Euro wurden in Renovierungsarbeiten des neu eröffneten Campingplatzes Krk auf der gleichnamigen Insel investiert. Kroatiens neuester familienfreundlicher Öko-Campingplatz profitiert von zahlreichen Erweiterungen wie einem beheizten Swimmingpool und einem komfortablen Wellnessbereich. Gäste erwartet in der 4-Sterne-Premiumanlage ein angenehmes Umfeld. Eine Reihe komplett ausgestatteter, geräumiger Stellplätze und Mobilheime inmitten der mediterranen Landschaft bieten eine ideale Unterkunft für jeden Geschmack.

VW Caddy Tramper auch mit Allradantrieb

Dank eines individualisierten Exterieurs ist der neue Cross Caddy sofort als eigenständiges Modell zu erkennen. Schwarze Beplankungen der Radhäuser, der Seitenschweller sowie an den Unterkanten der vorderen und hinteren Stoßfänger vermitteln einen robusten Auftritt. Der silberne Unterfahrschutz vorn und hinten sowie die seitlichen Seitenschutzleisten am Schweller vollenden den Offroad-Look. VW bietet den Cross Caddy als erstes Cross-Mitglied optional mit dem permanenten Allradantrieb 4MOTION (ab 28.399 Euro) an.

Südsee Camp

Camping- & Bungalowpark in der Lüneburger Heide

Südsee-Camp G. & P. Thiele OHG • 29649 Wietzendorf
Tel. 05196 - 980 116 • Fax - 980 299 • info@suedsee-camp.de

Camping & Heide-Park

5 Nächte für 4 Personen ab 250,- €

Komplettpreis für 4 Personen inkl. Stellplatz, Strom, pro Übernachtung 3 Std. freien Eintritt ins Badeparadies sowie pro Person 1 Tageskarte für den Heide-Park

Infos und Angebote unter: www.suedsee-camp.de

Sie sparen
9.589,– EUR
gegenüber Einzelbezug.

Ixeo time „fifty-five“:
56.500,– EUR*

LEBE DEINEN TRAUM!

Die Gelegenheit ist günstig. Zwei Ixeo time Bestseller als Sonderedition zum Vorteilspreis.
www.buerstner.de/fifty-five

*Unverbindliche Preisempfehlung für die edition-Modelle in Deutschland, Mehrausstattung gegenüber dem Serienumfang in dieser Baureihe, ab Werk, inkl. 19 % MwSt. Nur, solange der Vorrat reicht.

bürstner
Grenzenlos wohlfühlen

Siesta A55 GS Sport

HOBBY

Siesta für den Nachwuchs

Hobby hat seine erfolgreiche Baureihe Siesta komplett überarbeitet und geht zur Saison 2014 mit zwölf verschiedenen Modellen an den Start

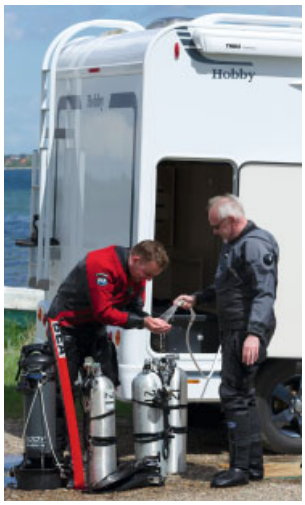
Hobby setzte im vergangenen Jahr mit den eleganten Reisemobilen der Baureihen Premium Van und Premium Drive Akzente in puncto Design. In diesem Jahr haben sich die Konstrukteure gezielt auf die Neuausrichtung der bewährten Einsteiger-Baureihe Siesta (von 39.990 bis 47.900 Euro) konzentriert. Dabei kommen drei Fahrzeuggattungen, Vans, Teilintegrierte und Alkoven, zum Einsatz. Und bei allen fungiert der Fiat Ducato mit Tiefrahmchassis als Basis. Zur Wahl stehen drei Dieselvarianten mit 115, 130 und 148 PS.

Die Vans (60 GF und 65 GE) zählen mit einer Breite von nur 2,18 Meter zu der superschlanken Reisemobilen. Der 60 GF ist mit einem Doppelbett ausgestattet, der 65 GE mit Einzelbetten. Eine große Heckgarage besitzen beide.

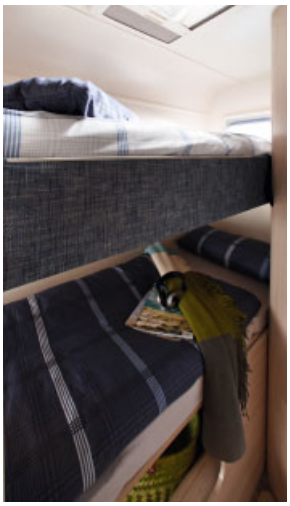
Die Teilintegrierten sind mit sechs Modellen die stärkste Gruppe im Programm. Sie decken Fahrzeuglängen von 6,24 bis sieben Meter ab und bieten bei einer Breite von 2,34 Meter mehr Innenraum als die Vans. Das Grundriss-Angebot reicht von Varianten mit festen Doppelbetten über Einzelbetten bis zum Hub- oder Queensbett. Die Teilintegrierten sind vorrangig auf die Reisebedürfnisse von Paaren zugeschnitten. Mit Ausnahme des T65 HFL, der dank Hubbett vier vollwertige Schlafplätze bietet.

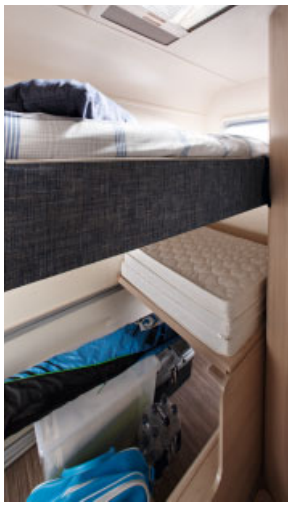
Vier Alkoven komplettieren die Siesta-Baureihe mit familiengerechten Grundrissen. Eine besondere Rolle spielt der A55 GS Sport. Maße, Ausstattung und Einrichtung sind auf Menschen abgestimmt, die in Ferien und Freizeit aktive Hobbys ausüben. Outdoor-Sportlern wie Mountainbikern, Kite-Surfern, Anglern oder Tauchern steht ein ideales Fahrzeug zur Verfügung. Denn der gut fünfeinhalb Meter kurze Alkoven präsentiert sich als prima Transporter für eine umfangreiche Freizeitausrüstung. Die riesige Heckgarage mit 1.300 mal 560 Millimeter großer Klappe schluckt mühelos die komplette Ausrüstung für zwei Taucher oder zwei komplette Mountainbikes. ■

Hell und freundlich geht's im neuen kleinen Alkoven Siesta A55 GS Sport zu. Hinten stehen Etagenbetten



Viel Platz für die Taucher ausrüstung im A55 Sport





Je nach Bedarf lässt sich das Heckbett aufstellen und der so entstehende Raum fürs Reise-Equipment nutzen

Carthagos Malibu

CARTHAGO

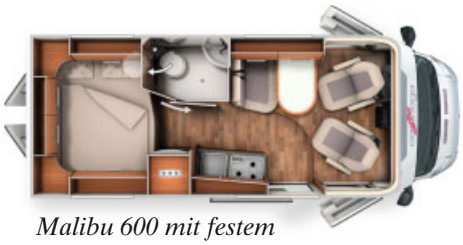
Mit dem **Malibu** auf alten Pfaden

Mit der Tochtermarke „Malibu“ und den Modellen 600 und 630 erschließt Carthago das Segment der Campingbusse. Mit denen die Erfolgsgeschichte von Carthago anfing; Malibu hieß ihr Campingbus-Hit in den achtziger und neunziger Jahren und bildete die Wurzel des Unternehmens.

Die zwei Modelle (ab rund 40.000 Euro)unterscheiden sich vor allem in der Gestaltung des Hecks. Setzt der Malibu 600 (sechs Meter) auf ein quer eingebautes Doppelbett im hinteren Bereich, so schließen Einzelbetten den größeren 630 (6,36 Meter) ab.

In der Mitte verfügen beide Modelle in Fahrtrichtung links über ein voll ausgestattetes und geräumiges Bad mit Platz sparender Schiebetür und einer geräumigen, abteilbaren Dusche. Gegenüber sind Küche und Kleiderschrank eingebaut. Die Sitzgruppe im vorderen Bereich besteht aus einer Sitzbank (wahlweise mit Einzelsitzen) und den gedrehten Sitzen des Fahrerhauses.

Das wohnlich gestaltete Interieur der Malibu lehnt sich mit Möbeln im Dekor „Wildbirne“ an die Baureihe chic c-line an. Als Basisfahrzeug dient der Fiat Ducato mit einem Serienhochdach. ■



Malibu 600 mit festem Doppelbett quer im Heck

Die Einzelbetten im 630 lassen sich zusammenbauen

Privatedition Alfred Tabbert

Gemütlich: das französische Doppelbett

TABBERT

P.E.A.T. – zu Ehren von Alfred Tabbert

60 Jahre Tabbert: Alfred Tabbert wird mit der „Privatedition Alfred Tabbert" mit fünf Modellen geehrt

Runde Geburtstage verleiten immer wieder dazu, große Geschenke zu machen. Im Falle der Marke Tabbert, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiert, kommt die neue Baureihe P.E.A.T. zu Ehren des 1973 verstorbenen Firmengründers Alfred Tabbert.

Die „Privatedition Alfred Tabbert-Baureihe" strahlt in zukunftsweisendem Exterieur-Design. Dabei unterstreicht die neue Seitenwandgrafik auf Minihammerschlagblech die moderne Note der Marke und setzt deutliche Akzente. Sie verfügt über ein Geräusch dämmendes Sandwichdach mit Vlies. Und zur Vermeidung von Kältebrücken werden verdeckte Tellerschrauben eingesetzt.

Das Interieur der Sonderbaureihe (ab 21.280 Euro) präsentiert sich mit edlen Details und Einzelheiten. Der warme Holzfarbton kombiniert mit elegantem Weiß und dezenten Chromeinlässen verleiht dem Wagen eine besondere Atmosphäre, die durch die Ambientebeleuchtung noch betont wird.

Innen überzeugen Küche und Sitzgruppe mit funktionalen Details. Uhr und Barometer über der Eingangstür sorgen für stets sichere Informationen. Und technisch überzeugt die Baureihe durch eine USB Steckdose in Serie und moderne sowie Strom sparende Halogen- und LED-Spots.

Gelungene Kombination: warmer Holzfarbton mit Weiß

Hell und freundlich: Toilettenraum und Waschtisch mit Spiegel

In der Sitzgruppe sorgen moderne sowie Strom sparende Halogen- und LED-Spots für eine angenehme Atmosphäre

Lang lebe mein Reisemobil

Mit der LLT Long Life Technologie und vollen 12 Jahren Dichtheitsgarantie

Hat der LLT? Stellen Sie diese Frage in jedem Beratungsgespräch! Denn gerade beim Kauf eines neuen Reisemobils sollten Sie viel Wert auf eine lange Lebensdauer für Ihr Fahrzeug legen. Sie werden feststellen, nur die LMC Long Life Technologie, kurz **LLT**, bietet Ihnen genau diese Langlebigkeit und gewährt dazu volle **12 Jahre Garantie** auf die Dichtigkeit Ihres Fahrzeugs.

LLT gilt als die innovativste Aufbautechnologie der Caravanbranche. Im Vergleich zu den herkömmlichen Aufbauweisen vieler anderer Hersteller, verwendet LMC ausschließlich robustes GFK in Dach und Unterboden für vollen Schutz gegen Hagel und Steinschlag. Anstelle des üblichen Wandaufbaus aus Holz und Styropor punktet **LLT** mit feuchtigkeitsresistenten Materialien.

Die Long Life Technologie ist Hand in Hand mit unseren Kunden entwickelt worden, um allen Wünschen an ein langes und sorgenfreies Reisemobilleben gerecht zu werden. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein.
Mit einem **LLT** Reisemobil von LMC sind Sie langfristig auf der sicheren Seite.

Long Life Technologie
Sassenberg

Besuchen Sie uns auf dem CSD **Halle 11**

Weitere Informationen finden Sie auf **www.lmc-caravan.de/technik** und bei Ihrem nahegelegenen Handelspartner.

FENDT

Tendenza mit Mut zur Frische

Der einstige Versuchsballon Tendenza wird zum Fendt-Aushängeschild

Tendenza mit neuer Außenoptik

Der Tendenza zeigt die aktuellen Trends bei Fendt-Caravan. Die optische Umsetzung findet dabei ausnahmslos unter voller Einhaltung der hohen technischen Qualitätsstandards von Fendt statt. Im Außenbereich tragen umfangreiche Weiterentwicklungen dazu bei, aus einer schwungvollen Front, einem stimmigen Heck und einer markanten Seitenansicht eine klassische Fendt-Silhouette zu formen.

Die Optimierungen finden im Innenraum ihre Fortsetzung. Das Interieur ist komplett überarbeitet, die Tendenza-Wohnwelt wird von den neuen Stoffkombinationen „Cala“ bzw. „Leon“ perfekt unterstützt und ist optisch auf den „erfrischend anders“ angelegten Möbelbereich abgestimmt. Und die neuen Polstervarianten „Cala“ oder „Leon“ führen zu einer besonders „coolen“ Wohnatmosphäre. Die Möbel in „Samt-Ulme-Bicolor-Dekor“ und die akkurat kombinierten, unterschiedlichen Holztöne in abgesetzten Teilbereichen bilden die Grundlage für ein modernes, zeitloses Design.

Der Tendenza richtet sich in erster Linie an die Caravan-Freunde in Europa, die sich an seiner außergewöhnlichen Optik, bei gleichzeitig hochwertiger handwerklicher Ausführung, erfreuen möchten.

Das spezifische Küchendesign im Tendenza 495 SF, mit lichtdurchlässigem Plexiglas, LED-Beleuchtung und drei integrierten Leuchten, ist ein besonderes Highlight der Baureihe. Die Preise reichen von 19.890 bis 21.950 Euro in der Grundausstattung. ■

Mit viel Licht und Holz präsentiert sich der Tendenza-Sanitärbereich

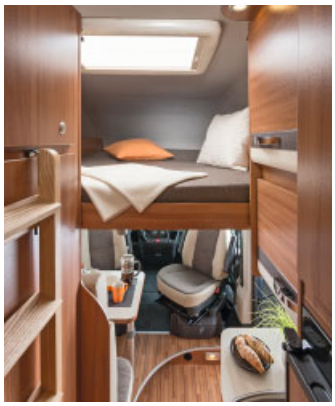
Die Rundsitzgruppe im Heck lädt schon mal zum gemütlichen Kartenabend mit den Nachbarn vom Campingplatz ein

Dank eines Auszuges lassen sich die breiten Einzelbetten im Bug auch zu einem riesigen Doppelbett umfunktionieren

WEINSBERG

Carabus jetzt mit Hubbett

Carabus 601 MQH



Hubbett mit Platz für zwei

Zur Saison 2014 erstrahlt der Weinsberg CaraBus von außen im neuen Markenimage. Und innen wertet ihn das neue Klappendesign sichtlich auf. Auch die Küchenarbeitsplatte und der Tisch zeigen sich mit neuen Oberflächen. Das Polster ziert der neue Keder, der Schwung in den CaraBus bringt. Doch wo fängt Urlaub bereits morgens perfekt an? Im neuen Waschraum, der nun ebenfalls in Holz anstatt Kunststoff für ein hochwertiges Ambiente sorgt.

Und ab dem neuen Modelljahr bietet Weinsberg einen neuen Grundriss mit Hochdach an: den CaraBus 601 MQH mit Hubbett. Während der Fahrt und vor dem Schlafengehen sitzt es perfekt versteckt unter dem Dach, so dass man sich unbeschwert im Fahrerhaus sowie in der Sitzgruppe aufhalten kann. Zum Schlafen wird es einfach herunter gezogen.

Doch beim 601 MQH handelt es sich keinesfalls um ein Zwei-Personen-Fahrzeug: Im Heck bietet er zwei Etagenbetten, so dass er bequem als Familien-Mobil genutzt werden kann. Der Preis liegt bei 39.870 Euro. ■

Viel Holz im Innenraum wertet den Weinsberg CaraBus deutlich auf

PRIVATEDITION Alfred Tabbert - exklusiver Wohnkomfort bis ins letzte Detail

60 Jahre Kompetenz im Caravanbau hinterlassen Spuren.

- Elegantes Möbeldekor
- multi-funktionaler Kühlschrank
- gemütliche Sitzgruppe
- angenehme Ambientebeleuchtung

Detail für Detail perfekt - Die Privatedition zu Ehren Alfred Tabberts.

Erfahrung, die man spüren kann auf

www.tabbert.de

TABBERT

Viel Platz bietet die Sitzgruppe mit verschiebbarem Tisch

Der Arto 2014

NIESMANN + BISCHOFF

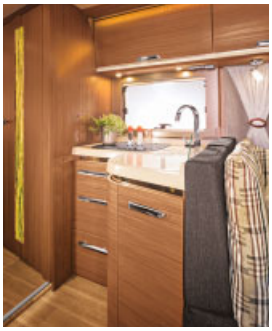
Aerodynamisch gestylt

Neben der wertigen Innenausstattung besitzt der neue Arto ein komplett neu entwickeltes, modernes Exterieur

Hochwertige Verarbeitung, komfortables Wohnen, innovative Technik sowie eine perfekte Straßenlage – so die Kurzbeschreibung des Arto 2014.

Schon auf den ersten Blick ist das komplett neue Exterieur des Integrierten auf dem Fiat Ducato mit AL-KO-Tiefrahmenchassis erkennbar. Das Frontdesign verfügt über angeformte Radläufe, Motorhaube und Stoßfänger sowie das Heck sind aus witterungsbeständigem GfK und für die perfekte Straßenlage sorgt die um 10,2 Zentimeter verbreiterte Spur der Hinterachse. Innen sticht das neue Armaturenbrett-Design ins Auge. Es besteht aus Polypropylen und sorgt als Leichtbaukomponente für eine bessere Wärme- und Schallisolierung. Opitonal lässt sich ein Heizkonvektor hinter der Windschutzscheibe installieren.

Das Hubbett verfügt über eine komfortable Einhandbedienung. Der Einstieg in den Wohnbereich wurde um zehn Zentimeter tiefer gelegt und die Aufbautür erhält innen ein komplett neues und funktionales Design. Neben der Serienausstattung gibt es im neuen Arto (ab 80.580 Euro) optional eine beheizbare Windschutzscheibe, eine Zentralverriegelung für die Aufbautür und Garagenklappen mit 30-Sekunden-Licht beim Ver- und Entriegeln sowie eine elektrische Jalousie. ■



Stauraum „en masse“ in der großen Winkelküche

Sanitärbereich mit gut dimensionierter Dusche

Exsis als Teilintegrierter

HYMER

Gebaut aus **Leichtigkeit**

Der Exsis-i definierte im vergangenen Jahr eine neue Gewichtsklasse, noch leichter aber ist der neue Teilintegrierte

Hymer hat sich ein neues Ziel gesetzt: Der an sich schon sehr leichte Exsis-i soll als teilintegrierte Variante (ab 49.990 Euro) beim Gewicht nochmals unterboten werden. 2.700 Kilo im fahrbereiten Zustand stehen für die kleinste Variante des Neulings im Raum. Schaffen will man es mit einem GFK-Leichtbauboden mit Styrofoam-Isolierung, dem AL-KO Spezialrahmen und dem von Erwin Hymer entwickelten PUAL-Aufbau.

Dagegen wird an der Serienausstattung nicht gespart. LED-Beleuchtung gehört ebenso dazu wie z.B. die Mehr-Zonen-Kaltschaummatratze, beidseitige Garagentüren oder auch elektrische Fensterheber und Zentralverriegelung fürs Fahrerhaus. Dazu kommt noch das Sicherheitspaket mit Airbags, ESP, Hillholder.

Besonders gelungen ist der Übergang vom Wohnraum in das Fahrerhaus. Durch den raffinierten Einbau der Dachschränke wirkt es nahtlos und großzügig. Und das serienmäßige Panoramadach bringt zusätzliches Licht ins Leichtgewicht.

Mit dem neuen Exsis-t geht Hymer den Weg der Leichtgewichte konsequent weiter und bietet mittlerweile über 80 % aller Modelle unter 3,5 Tonnen an. ■

In einem der drei Grundriss-Varianten stehen Einzelbetten im Heck. Mittig liegen das Bad sowie der Küchenblock, vorn die Sitzgruppe für vier Personen

Aus der Sitzbank, dem Tisch und dem gedrehten Fahrersitz lässt sich mit wenigen Handgriffen ein Zusatzbett bauen – zur Not auch für zwei Personen

Nexxo „fifty-five“:
55.500,– EUR*

LEBE DEINEN TRAUM!

Die Gelegenheit ist günstig. Zwei Nexxo Bestseller als Sonderedition zum Vorteilspreis.

Sie sparen bis zu 7.417,– EUR gegenüber Einzelbezug.

www.buerstner.de/fifty-five

*Unverbindliche Preisempfehlung für die edition-Modelle in Deutschland, Mehrausstattung gegenüber dem Serienumfang in dieser Baureihe, ab Werk, inkl. 19% MwSt. Nur, solange der Vorrat reicht.

bürstner
Grenzenlos wohlfühlen

Teilintegrierter Trend

Helle freundliche Innenausstattung

Viel Kunststoff im Sanitärbereich

DETHLEFFS

Voll im neuen **Trend**

Mit seinen neuen Trend-Modellen setzt Dethleffs zur Saison 2014 Akzente in der Preisgestaltung

Als Sondermodell startete der Trend Anfang Januar auf der CMT in Stuttgart, für die Saison 2014 bietet Dethleffs jetzt eine eigenständige Baureihe an: Drei Teilintegrierte auf einem Tiefrahmenchassis und zwei Alkoven mit Leiterrahmen-Fahrgestell, allesamt auf Fiat Ducato als Basisfahrzeug, sollen speziell Einsteigern eine attraktive Alternative zu den hochpreisigen Baureihen bieten.

Der Innenraum der Trend-Modelle (ab 41.999 Euro) zeichnet sich durch ein helles Holzdekor aus, das mit modernen Dachschrankklappen versehen wurde. Dazu kommen eine Außenhaut in weißem Glattblech sowie ein widerstandsfähiges GfK-Dach, das eventuellem Hagelschlag trotzen soll.

Die drei Grundriss-Varianten des teilintegrierten Trend bieten auf knapp sieben Metern Länge viel Stauraum für die Reiseutensilien. Während das Modell T 6617 im Heck Einzelbetten besitzt, die zu einem großen Doppelbett umfunktioniert werden können, wartet der Trend 6857 mit einem Kingsize-Bett auf, das von drei Seiten frei zugänglich ist. Beim T 6777 steht das Doppelbett dagegen quer im Fahrzeugheck.

Die beiden Alkoven-Fahrzeuge präsentieren sich als wahre Familie-Kutschen: Im A 5887 finden die Passagiere im Alkoven und im Heck, hier in Form von Etagenbetten, insgesamt vier feste Schlafplätze. Der A 6997, der im Herbst 2013 folgt, bietet sowohl im Heck als auch im Alkoven je ein großes Doppelbett. Alle fünf Trend-Modelle bleiben unter der 3,5-Tonnen-Grenze.

Dethleffs Camper – Klassiker-Baureihe mit 16 Grundrissen

Äußerlich kaum verändert warten die Camper-Modelle 2014 (ab 15.499 Euro) innen mit neuen Wohnideen auf. Zum hellen, modernen Mobeldekor kann man zwischen blau-grünen und blau-gelben Polsterstoffen wählen. Passend dazu kommen noch eine neue Wandverkleidung sowie cremefarben abgesetzte Küchenfronten. Der neue 500 FR präsentiert sich mit Bug-Doppelbett, offenem Sanitärbereich, einer Rundsitzgruppe im Bug sowie der mittigen Küchenzeile.

BAVARIA CAMP

Perfekt **isoliert**

Eine perfekte Isolation spielt bei BavariaCamp eine wichtige Rolle. Die geschlossene und kältebrückenfreie Isolation und Schalldämmung umfasst sowohl die Seitenwände, als auch Dach und Boden. Ein geschlossenzelliger, hochisolierender Extrem-Schaum (Polyurethan Isolat) garantiert optimale Isolationswerte. Zudem präsentieren sich die Fahrzeuge, wie etwa der Vanverto (Foto rechts) mit einem hochwertigen Ausbau und einer aufwändigen Raumausstattung. Die hauseigene Schreinerei fertigt die Möbel aus 6fach verleimtem 15 mm-Pappelsperrholz und zwei Millimeter ABS-Kante zu mehr 90 Prozent selbst, weshalb der BavariaCamp gleich drei Jahre Garantie auf den Möbelausbau gewährt. Zudem wird bei allen Baureihe gezeigt, wie mit einem modularen Aufbau eine Grundrissvielfalt, die fast jedem Kundenanspruch gerecht wird, realisiert werden kann. Die Preisspanne reicht von 49.970 bis 62.470 Euro. ■

Ein hochwertiger Möbelbau zeichnet die BavariaCamp-Fahrzeuge aus

Dänemark
Das Beste beim Camping

VisitDenmark
– Ab und zu mal dänisch leben

Knaus Eurostar

Eurostar 500 EU mit Einzelbetten im Bug

KNAUS

Alter **Bekannter**

Als Flaggschiff der Knaus-Modellpalette kehrt der Eurostar zurück – und glänzt mit neuem Funktionsboden

Nach mehrjähriger Pause ist er zurück: der Eurostar, das Flaggschiff der Knaus Caravans. Der sportliche Charakter des Exterieurs wird vor allem durch die eigens entwickelten Rückleuchten mit glimmenden Elementen geprägt. Diese weiterentwickelte Generation der Leuchten wird zukünftig ein prägendes Element weiterer Knaus-Baureihen sein. Darüber hinaus verfügt der Eurostar über dreidimensional verformte Kunststoffteile sowie einen Kofferraum, in dem alle wichtigen Anschlüsse integriert sind. Passend zum automotiven Auftritt sind alle Kurbelstützeneinlässe in hochwertige Chromspangen eingefasst.

Das Interieur ist funktional technisch geprägt. Im neuen Funktionsboden sind sowohl Abwassertank als auch das Autark-Paket integriert. Dadurch ergibt sich ein tiefer Schwerpunkt für beste Fahreigenschaften. Ferner bietet die Küche speziell beim Eurostar 590 FUS die größten Küchenauszüge, die jemals in einem Caravan realisiert worden sind. Das elegante Möbelkonzept wird durch ergonomisch geformte Sitzpolster in der Sitzgruppe abgerundet. Außerdem bietet der Eurostar umfangreiche Ausstattungsvarianten für die individuellen Bedürfnisse der Kunden. Die Preise der drei Grundriss-Varianten bewegen sich zwischen 36.290 und 37.490 Euro. ■

Die Küchenzeile ist mit extrem großen Auszügen ausgestattet

Gute Kombination aus warmen Holztönen und hellen Klappen

Ergonomisch geformte Sitzpolster versüßen den Eurostar-Passagieren den Aufenthalt in der großen Rundsitzgruppe

LMC

Aus **Zwei** wird **Eins**

In Sassenberg führt man T.E.C. und LMC unter der Obermarke **LMC** zusammen

Neu: der Breezer Lift

Hell, freundlich und funktional präsentieren sich die modernen Innenräume der neuen Breezer Lift-Modelle

Über viele Jahre rollten in Sassenberg zwei Wohnmobil- und Wohnwagen-Marken vom gleichen Band: die von LMC und TEC. Im Rahmen der Finanzkrise aber ging die TEC-Rechnung nicht mehr auf, die Verkaufszahlen in der Heimat sanken wie die im Ausland. Das Ergebnis: Im Frühjahr führte man beide Marken unter dem Namen LMC zusammen, unter dem ab sofort auch die vormals wichtigsten Modellreihen von TEC laufen.

Neu in der LMC-Wohnmobilflotte sind die Breezer Lift-Modelle (ab 50.200 Euro), zu denen fünf verschiedene Grundrisse gehören. Alle sind mit einem zusätzlichen Hubbett ausgestattet. Nur das Modell H 577 besitzt das Hubbett als einzige Schlafmöglichkeit, ist also ein reines Zwei-Personen-Fahrzeug.

Die bereits bekannten Modellreihen Cruiser (ab 47.200 Euro) und Explorer (ab 58.300 Euro) bietet LMC ab der Saison 2014 alternativ als Sport- oder Comfort-Line an.

Bei den Caravans hat LMC sich auf die neuen Baureihen Style (ab 12.200 Euro) und Vivo (ab 15.700 Euro) konzentriert. Sie gehen aus den Travel Style- und Travel King-Modellen von TEC hervor, wurden in der Formensprache aber an das LMC-Programm angepasst. Auch das Interieur wurde komplett erneuert, wirkt frischer und moderner.

Und die Scandica-Modelle (ab 30.000 Euro) bauen auf der Maestro-Baureihe auf, werden zusätzlich mit einem speziellen Winterpaket ausgerüstet. ■

Neu: die Style-Baureihe

Der Style 450 E zeichnet sich durch große Einzelbetten im Bug, einen geräumigen Mittelteil mit dem Küchenblock sowie dem Sanitärbereich und einer großzügig dimensionierten Rundsitzgruppe im Heck aus

Neu: Sunlight T 69

SUNLIGHT

Im Focus – der **T 69**

Der Teilintegrierte T 69 erfuhr für das Modelljahr 2014 die größten Veränderungen

Sunlight setzt auch 2014 auf seine bewährten neun Teilintegrierten. Während bei den Grundrissen nur marginale Änderungen vorgenommen wurden, unterzog man das Interieur einer kompletten Erneuerung mit verändertem Design.

Alle Fahrzeuge besitzen das helle Möbeldekor „Tiny Wood“, das dank seiner feinen Holzstruktur dem Fahrzeuginneren ein modernes, wohnliches Ambiente verleiht.

Die in einem hellen Beige-Ton gehaltenen, leicht gewölbten Dachschrankklappen wurden mit einem chromfarbenen Zierstreifen versehen und bekamen ein griffloses Verschluss-System verpasst. Die integrierte indirekte LED-Beleuchtung der Dachschränke taucht das Fahrzeuginnere in ein angenehmes Licht.

Die größten Grundrissänderungen gab es beim T 69 (ab 41.399 Euro), der neu auf einem Tiefrahmenchassis aufgebaut wird und dadurch ein optionales Hubbett über der Sitzgruppe erhält. Durch das neue Chassis konnte die Duschwanne endlich im Podest versenkt werden. Ebenfalls neu ist die Küche in L-Form. Und im Sanitärraum wurde ein großer Spiegel sowie ein praktisches Regalschränkchen untergebracht, das viel Stauraum für Kosmetika bietet. ■

Neu im T 69: Der kompakte Küchenblock in L-Form

Die Zweierbank sowie die integrierbaren Fahrerhaussitze gehören zur Sitzgruppe

Kennzeichen des T 69 von Sunlight: das Queensbett im Heck des Teilintegrierten

HOBBY

Gewicht reduziert

Die De Luxe Easy-Baureihe kommt mit Gewichtsoptimierung und neuem Fahrgestell

Im Excellent 560 FFE bietet die Ecksitzgruppe jede Menge Platz für Passagiere und Gäste

Leichter und mit neuem Fahrgestell: De Luxe Easy

Um jungen Caravanern den Einstieg zu erleichtern, präsentiert Hobby für die Saison 2014 eine neue Wohnwagen-Baureihe: De Luxe Easy mit Gewichtsoptimierung und einem neuem Fahrgestell. Dass die neue Baureihe kein Versuchsballon ist, zeigt ihre Stärke: Gleich 16 Typen treten an, um neue Kunden zu gewinnen. Zusätzliche Attraktivität liefert Hobby beim Preis, denn die De Luxe Easy-Modelle kosten im Durchschnitt 750 Euro weniger als die De Luxe-Fahrzeuge.

Mit einer zulässigen Gesamtmasse von 1.100 Kilogramm präsentieren sich der 400 TB und 400 SF (ab 12.250 Euro) als kleinste Modelle der Baureihe und bieten wahlweise ein festes Querbett oder ein aus der Sitzgruppe umzubauendes Doppelbett. Ihre Breite liegt bei 2,20 Meter, die Länge bei 5,90 Meter, so dass sich beide Caravans für einen kompakten Zugwagen eignen.

Mit Etagenbetten und einem Doppelbett, einer Länge von 7,62 Meter und einem Gewicht von 1.600 Kilogramm stellt der 560 KMFe das größte Modell der De Luxe Easy-Baureihe dar und kostet ab 18.230 Euro.

Neues gibt es auch aus den bekannten Serien Excellent und Prestige zu vermelden, die ab sofort optisch an die Oberklasse Premium angeglichen werden. Hier wurden die Grundriss-Varianten 540 LE (Prestige, ab 19.540 Euro) sowie 560 FFE (Excellent, ab 17.990 Euro) neu ins Programm genommen, die mit Einzelbetten (LE) oder einem Queensbett, Ecksitzgruppe und Raumbad (FFE) ausgestattet sind.

Preislich werden sich diese Baureihen im Rahmen des Inflationsausgleichs bewegen, was in Anbetracht der deutlich verbesserten Ausstattung eher einer Preissenkung gleichkommt. ■

Im De Luxe Easy 560 KMFe stehen im Heck die Etagenbetten

Die Eltern schlafen im 560 KMFe im großen Doppelbett vorn, mittig liegen die Sitzgruppe sowie der große Küchentrakt

Averso plus TS 410

Echter Hingucker: die Küche im Heck

Ecksitzgruppe im Averso plus TS 410

Hubbett: der Fallschutz sorgt für Sicherheit

BÜRSTNER

Farbe im Spiel

Viele Neuerungen zeichnen die Averso plus-Modelle 2014 aus. Und: Es gibt sie auch im schicken Silbergrau

Dynamik und Harmonie sind die maßgeblichen Kriterien für aktuelles, modernes Design. Beiden Anforderungen begegnet der Aufbau des neuen Averso plus in der Saison 2014. Mit schwungvollen Linien ist die Silhouette gezeichnet, Bug und Heck umschließen sie harmonisch. Die neue Außengrafik passt sich stilsicher in das Modellprogramm von Bürstner ein und weist den Averso plus (ab 17.200 Euro) als Mitglied der Averso Familie aus. Innen herrscht eine wohnliche Atmosphäre mit Möbeln in frischer Optik und hochwertiger Verarbeitung. Gerade Möbelklappen, ein überarbeitetes Beleuchtungssystem mit LED-Bändern und stilvoll gesetzte Lichtakzente schaffen stets die richtige Stimmung .

Viele Neuerungen ergeben mehr Funktionalität und Komfort. So wurde der Waschraum bei einigen Grundrissen für einen besseren Durchgang angeschrägt, der 410 TS um acht Zentimeter verlängert, um mehr Stauraum in der Küche zu schaffen. Die ist ohnehin völlig neu gestaltet worden. Die Bedienungselemente des dreiflammigen Gaskochers sind in der Frontplatte eingelassen, die Kochstellen lassen sich piezoelektrisch zünden. Das Kühlschrankvolumen wurde auf serienmäßige 104 Liter angehoben. Und hochwertige Armaturen in Waschraum und an der Küchenspüle lassen keine Wünsche offen. ■

Komplett mit Preisvorteil

Fifty five heißt eine neue Ausstattungsversion im Reisemobilprogramm von Bürstner, die mit ihrem Namen auf das 55. Unternehmensjubiläum aufmerksam macht. Die vier Modelle (ab 55.000 Euro) zeichnen sich allesamt durch eine hochwertige und umfangreiche Ausstattung sowie äußerst günstige Preise aus. Außerdem finden sich im fiftiy five Programm Grundrisse, die nur in dieser Spitzenausstattung und nicht im normalen Programm zu finden sind.

Adria Coral Plus 670 SL

ADRIA

Coral Plus mit mehr Komfort

Mit Raumbad, mehr Stauraum, größerer Garage und Media-Wand wird der Coral Plus aufgewertet

Der Coral Plus (ab 54.599 Euro) erfährt zur Saison 2014 eine deutliche Aufwertung. So wurde das Raumbad noch einmal ein wenig vergrößert und noch flexibler gestaltet. Und durcg ein größeres Schrankangebot der Stauraum erweitert. Auch an der Heckgarage hat man Hand angelegt, die Tür leicht vergrößert und im Innenraum etwas mehr Platz geschaffen.

Im Einstiegsbereich findet man in den Modellen 2014 jetzt eine Media-Wand mit einem integrierten Anschluss für Tablett-Computer, darüber hinaus gehören einer kleiner Fernseher sowie das Bord-Panel dazu. Zur Serienausstattung zählt weiterhin die Truma-Heizung, beim Möbeldesign kann man zwischen „Modern-Horizont“ und „Edel-Forest“ wählen.

Zu den weiteren Neuerungen zählen die Panoramadachhaube im Wohnraum, ein vollintegrierter TV-Auszug unter dem Oberschrank neben dem Einstieg sowie die integrierten Kopfstützen auf den Sitzplätzen in Fahrtrichtung. Viel Wert hat man auf die Gestaltung der Küche gelegt, die noch mehr Stauraum und eine edle Optik bietet. Gut beim Coral Plus S 670 SL: Die beiden ohnehin schon großzügig dimensionierten Einzelbetten lassen sich durch wenige Handgriffe in Windeseile zum großen Doppelbett umbauen.

Können schnell zum Doppelbett werden: die Einzelbetten im Heck

Edles Küchendesign im Coral Plus

Viel Platz für eine große Runde im Wohnbereich

EURA MOBIL

Einsteiger von Eura

Neue Reisemobilmarke Forster für günstigen und unkomplizierten Einstieg in den mobilen Urlaub

Teilintegrierter Forster

Das Hubbett über der Sitzgruppe darf auch im Teilintegrierten der neuen Eura Mobil-Marke Forster nicht fehlen

Mit der der Marke Forster greift Eura Mobil neue Marktsegmente an. Die Positionierung im preisgünstigen Einsteigersegment eröffnet neue Chancen in einem Bereich, in dem die Marken Eura- und Karmann-Mobil nicht angeboten werden.

In die erste Saison startet Forster mit drei Alkoven- und vier Teilintegrierten-Modellen. Die Fahrzeuge beweisen mit hagelgeschützten GFK-Wänden und Dächern, dass bei modernen Reisemobilen hochwertige Karosseriekomponenten selbst in der Einsteigerklasse eingesetzt werden können. Weitere Hinweise auf die praktische und zeitgemäße Ausstattung liefern Energie sparende LED-Beleuchtung, der große 160 Liter Kühlschrank und das moderne Touchscreen-Bedienpanel. Das geringe Fahrzeuggewicht ermöglicht große Zuladungsreserven bis zu 720 kg innerhalb der 3,5 Tonnen–Klasse.

Das Innenraumambiente wird geprägt von hell abgesetzten Möbeloberflächen auf dunklem Korpus – oft auf der gegenüber liegenden Seite in umgekehrter Farbabfolge kombiniert.

Im Serienumfang sind alle Modelle nahezu komplett ausgestattet, so dass die Zubehörliste einfach und übersichtlich ausfällt. Genau wie die Preise: Mit einem Grundpreis von 39.490 für den Einsteiger-Alkoven bis zu 41.990 Euro für einen 7,38 Meter langen, komfortablen Teilintegrierten bewegen sich alle Forster-Fahrzeuge auf einem sehr attraktiven Preisniveau.

Mit der klassischen Vierer-Seitensitzgruppe und gegenüber liegendem Küchenblock tritt das Alkoven-Modell Forster A 699 HB in der Einsteiger-Klasse an. Gefertigt wird es in Italien, die Vermarktung läuft über Eura Mobil

Alkoven von Forster

Für Hobby-Köche wie geschaffen: der große Carver-Küchenblock

CONCORDE

Carver im neuen Gewand

Mit dem Carver setzt Concorde für das kommende Jahr einen neuen Meilenstein im Premiumsegment der Reisemobile. Nach seiner Runderneuerung präsentiert sich das erfolgreiche Modell in einem komplett neuen Gewand und gilt als Maßstab für komfortables Reisen – nicht zuletzt dank seiner Zuladung und des Stauraums sowie Bestwerten bei Wintertauglichkeit, Langlebigkeit und Funktionsweise. Die Baureihe besticht mit frischer Außenoptik, modernstem technischen Standard sowie einer praktischen und gleichermaßen hochwertigen Innenausstattung. Die komplett überarbeitete Karosserie läutet eine neue Ära in punkto Formsprache bei der Concorde-Familie ein.

Die Neuauflage des Carver nutzt das Chassis des Iveco Daily und ist dadurch besonders robust. Zu haben ist das Modell in fünf Grundrissvarianten. ■

Hochwertige Ausstattung im Carver

Mit einem schnellen Spielerwechsel in Führung gehen:
Speziell für **Reisemobile** entwickelte **Lastenträger-Systeme** transportieren Ihre Fahrräder, Roller, Motorräder, E-Bikes oder Sportgeräte mühelos und sicher. Durch die leichte Bauweise fallen die Trägersysteme kaum ins Gewicht und können ohne Werkzeug bequem abgenommen werden. Das macht Ihren Urlaub in Sachen Unabhängigkeit absolut weltklasse – einfach aussteigen und rauf aufs Zweirad.

Besuchen Sie AL-KO unter
facebook.com/alko.fahrzeugtechnik

FCA HAUPTSPONSOR FC AUGSBURG

www.al-ko.com

DÄNEMARK

Schlösser, **Strände** und Wasser

Mit dem Wohnmobil das Inselland Dänemark entdecken

Häufiger Anblick: Wohnmobil und Fischerboote

Wir nähern uns Seeland über die Große Belt Brücke, wo fast die Hälfte aller Dänen lebt. Kurz hinter der Brücke biegen wir von der Autobahn ab, um uns auf verwunschenen Pfaden gen Norden zu schlängeln. Es riecht nach Salz und mehr und wir entdecken idyllisch bunte Fachwerkhäuser in kleinen Örtchen, in denen die Zeit stillzustehen scheint. Die Landschaft ist flach und hier wechseln sich Heide, Dünen und Wälder mit Marschland ab. Und dazwischen immer wieder einladende Strände.

An der Jammerland Bucht beziehen wir Quartier auf einem besonders schönen Campingplatz mit garantiertem Blick auf den bevorstehenden Sonnenuntergang. Gut geschlafen machen wir uns am nächsten Morgen wieder auf den Weg und fahren nach Kalundborg. Wir parken unser Mobil direkt vor dem Wahrzeichen der Stadt, der Vor Frue Kirke. Im 12. Jahrhundert entstand diese äußerst ungewöhnliche Ziegelkonstruktion mit ihren fünf Türmen. Eine Kirchenarchitektur, die in Dänemark einzigartig ist. In den Straßen und Gassen rund um die Kirche bewundern wir schöne Fachwerk- und Backsteinhäuser. In einigen Fenstern fallen uns Porzellanhunde auf, die eine alte Tradition haben. Wenn der Hausherr auf See ist, schauen diese Hunde aus dem Fenster, was ein Signal für eine „sturmfreie Bude“ sein soll. So jedenfalls behaupten böse Zungen.

Mächtig: eines der vielen Wasserschlösser

Wir folgen der Küstenstraße und erreichen Schloss Dragsholm. Viele gruselige Geschichten erzählt man sich von jenem alten Gemäuer, das auf fast 800 stattliche Jahre zurückblicken kann. Das imponierende Bauwerk diente ab 1500 als Staatsgefängnis und manch schwarzes Schaf der besseren Gesellschaft saß hier seine gerechte Strafe ab.

Echtes Fischermilieu finden wir dann in Havnebyen, wo am Kai Flundern und Sardinen aus den Netzen gepult werden. Nebenan hängen die Netze zum Trocknen. In der Fischhandlung läuft uns das Wasser im Munde zusammen und das Abendessen in unserem Wohnmobil ist gesichert. ■

CAMPING MAIN-SPESSART-PARK
WALD • WASSER • WEIN • KULTUR

Einladung zu unserem Herbstprogramm **»Mainfranken und Fränkisches Weinland«** **vom 8.9. bis 19. 9. 2013** mit Bus-Rundfahrten, Besichtigungen, Weinbergswanderung und Weinprobe mit fränkischer Brotzeit. Nähere Infos hierzu erhalten Sie über unsere Rezeption. Reservierung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl.

KOMFORT-CAMPING
MAIN-SPESSART-PARK

97855 Triefenstein/ Lengfurt am Main • Tel.: 09395/1079 • Fax 09395/8295 • info@ camping-main-spessart.de • http://www.camping-main-spessart.de

Neues von **AL-KO**

Neues Display für das Pkw-Cockpit

Ausweichmanöver, Seitenwind oder Windböen können ein Gespann schnell ins Schlingern bringen. Dabei ist die Gefahr groß, dass sich der Anhänger „aufschaukelt" und unkontrollierbar wird. Das bewährte Antischleuder-System ATC wirkt diesen Pendel-Situationen entgegen. Auf dem Caravan Salon stellt AL-KO das nachrüstbare ATC-Display für den Pkw-Innenraum vor, das dann in den Kundencentern sowie ab Januar 2014 im Handel verfügbar sein wird.

Allround-Talent der Heckträger

Der Trend geht hin zum Kastenwagen – dieser Entwicklung trägt der neue Träger Futuro Rechnung. Als erstes System für den Fiat Ducato mit Befestigungspunkten an den Hecktür-Scharnieren, erfüllt es alle Anforderungen an einen robusten Kastenwagenträger. Und: Er ist mit einer Nutzlast von 80 Kilogramm auch für E-Bikes geeignet.

Gut gestützt und leicht

Die neue Stütze Vero Light überzeugt sowohl durch ihre anwenderfreundliche Bedienung als auch durch ihr geringes Eigengewicht von nur vier Kilogramm pro Paar. Das bedeutet eine Gewichtsersparnis von etwa 50 Prozent gegenüber herkömmlichen Stahlstützen. Obwohl so leicht, sorgt die Vero Light für einen sicheren Stand bei einer Tragkraft von rund 500 Kilogramm.

Ein Plus an Fahrstabilität

Das neuartige Komfort-Vorderachsfederbein Comfort Suspension für Fiat/Peugeot/Citroen stellt AL-KO vor. Ein großer Schritt in Richtung Fahrkomfort bei einfacher Nachrüstung: Das Original- wird durch das Komfort-Federbein ausgetauscht. Die fein aufeinander abgestimmte Kombination aus Stoßdämpfer und Schraubenfeder führt zu einer deutlichen Komfortverbesserung und Erhöhung der Fahrstabilität.

Happy Camp Tours

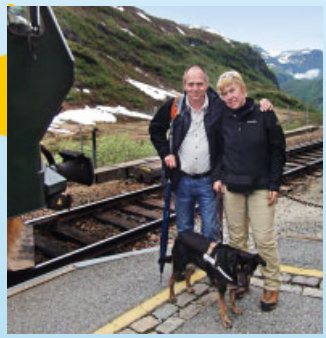
Geführte Reisen mit Herz und Seele

Reiseplanung für Wohnmobil und Caravan 2013/2014:

30.08.–29.09.13 „Bella Bavaria": Bayern und Österreich
05.10.–16.11.13 „Herbstsonne": Spanien und Portugal

Nordspanien und Südfrankreich, Norddeutschland und Dänemark, Italien, Ostsee und Masuren, Schweden mit Nordkap und Finnland, Norwegen-Süden bis zur Mitte, Italien-Frankreich-Spanien, Bodensee-Rhein-Mosel, Herbstfest in Holdorf mit Grill, Musik und guter Laune. Keine Aufschläge für Einzelfahrer!
Hunde willkommen!
Gerne besprechen wir Fragen und Wünsche persönlich.

Happy Camp Tours
Telefon: +49 (0) 201 48 76 15
Mobil: +49 (0) 171 6 43 88 81
info@happy-camp-tours.de
www.happy-camp-tours.eu



Domaine du Château de l'Épervière: romantisches Plätzchen

Auf dem Platz vor der Kathedrale von Chalon-sur-Saône trifft man sich

BURGUND

Edle **Tropfen** und viel **Tradition**

Weinfelder statt Weinberge – ein Charakteristikum des Burgund

Beaune ist das Zentrum des Burgunder Weinhandels. Und besitzt eine Stadtmauer rund wie ein Weinfass

Die kleine Stadt Beaune mit ihren 23.000 Einwohnern liegt 40 Kilometer südlich von Dijon, umgeben von einer Stadtmauer, die so rund ist wie ein Weinfass. Beaune ist und bleibt im 21. Jahrhundert das Zentrum des Burgunder Weinhandels. In den ehrwürdigenWeinhäusern sind die edlen Tropfen gelagert, die man auch liebevoll als „ruhende Weine" bezeichnet.

Im 15. Jahrhundert war Beaune parlamentarische Hauptstadt des Herzog-

Ob Zelt oder Caravan, auf den Campingplätzen im Burgund findet man alles

Liebevoll dekoriert präsentieren sich die Schaufenster

Teile der runden Stadtmauer von Beaune

Ausfahrt vom Schloss-Campingplatz Domaine du Château de l'Épervière

tums Burgund, das bereits damals Europa ankündigte. Heute repräsentiert diese „Stadt der Kunst und Geschichte" alle geistigen, kulturellen und wirtschaftlichen Erlebnisse einer Provinz im Herzen Europas. Nahe der Stadtmauer liegt das „Hôtel Dieu", das noch heute die Persönlichkeit eines großen Dieners des Burgund symbolisiert: Nicolas Rolin, Kanzler Philipp des Guten, Herzog von Burgund.

Diese berühmte Stätte ist stolz darauf, ein Meisterwerk flämischer Kunst zu besitzen und auszustellen: das Altarbild des „Jüngsten Gerichts" von Rogier van der Weyden.

In der Stadt, die stets zu einem Bummel einlädt, trifft man auch das „Hôtel des Ducs de Bourgogne", die einstige Residenz der Herzöge von Burgund. Heute befindet sich in diesem Gebäude das „Musée du Vin" und zwar genau zwischen der „Rue du Paradis" (Paradiesstraße) und der „Rue d'Enfer" (Höllenstraße) – ganz ohne Scherz!

Am Ende der gleichen Straße – ob das ein Zufall ist? – hat man einen Blick auf die Stiftskirche „Notre Dame", die man auch als die letzte «Tochter» der Abtei von Cluny bezeichnet.

Sowohl die einfachen Bauwerke als auch die herrschaftlichen Privathäuser Beaunes lassen Erinnerungen an die Bürger, Aristokraten, Kaufmänner und angesehenen Persönlichkeiten der Stadt wach werden. Und zum Träumen lädt der nahe liegende Schloss-Campingplatz Domaine du Château de l'Épervière in Gigny sur Saône ein, der neben viel Grün und Wasser auch ein ausgezeichnetes Restaurant besitzt. ■

Überall präsent: Kleine Bistrots, die die heimischen Weine zum Verzehr anbieten

Hier in Beaune kann man sich auch seine Wunsch-Liköre zusammenstellen lassen

BMW 730 D XDRIVE

Der neue BMW 7er baut seine Position als innovative Limousine im Luxussegment weiter aus. Er steht gleichermaßen für sportliche Eleganz, kultivierte Antriebstechnologie und luxuriösen Komfort. Dazu kommen neue LED-Scheinwerfer, ein aufgewerteter Innenraum mit optimiertem Geräuschniveau sowie der spürbar gesteigerte Fahrkomfort, die ein Reiseerlebnis der Extraklasse schaffen. Neue und komplett überarbeitete Triebwerke, die besonders wirtschaftlich und schadstoffarm arbeiten, leiten ihre Kraft über eine intelligente Achtgang-Automatik an den Allradantrieb weiter. Und dank seiner Kraft, 560 Newtonmeter bringt er schon bei 1.500 Umdrehungen auf die Straße, zieht er selbst schwerste Caravans problemlos ans Ziel. Dafür wird die schwenkbare Anhängekupplung selbstverständlich elektrisch ausgefahren.

Preis ab 78.500 Euro, 190/258 kW/PS, Anhängelast gebremst/ungebremst 2.100/750 Kilo, Verbrauch solo/im Gespann 8,1/10,2 l/100 km, maximales Drehmoment 560 Nm bei 1.500 U/min, permanenter Allradantrieb

Zugwagen aktuell

Ob Kombi, Limousine, Van oder SUV – alle können schwere Lasten ziehen

VW TOURAN TSI

Die aktuelle Touran-Generation hat an Design und Fahrdynamik noch einmal zugelegt. Prima dreht der 2,0-Liter-TSI mit seinen 170 PS, der zudem bei hohem Tempo extrem leise arbeitet. Dabei ist er recht straff gefedert, ohne jedoch Einbußen in puncto Fahrkomfort hinzunehmen. Sehr gut sind die Bremsen, die extrem fein ansprechen. Gut für den Gespannbetrieb ist die 7-Gang-DSG-Automatik, die seidenweich die Gänge wechselt. Und somit einen Schub des Anhängers während der Schaltvorgänge verhindert. Die zulässige Anhängelast von 1.600 Kilo kann man jederzeit voll auslasten, da der Touran bei nur achtprozentigen Steigungen sogar 1.800 ziehen darf, also jederzeit noch Reserven besitzt. Positiv wirkt sich auch der kurze Hecküberhang aus, der überhaupt keine Nickbewegungen aufkommen lässt.

Preis ab 33.200 Euro, 125/170 kW/PS, Anhängelast gebremst/ungebremst 1.500/750 Kilo, Verbrauch solo/im Gespann 10,4/12.6 l/100 km, maximales Drehmoment 240 Nm bei 1.500 U/min, Fontantrieb

JAGUAR XF SPORTBRAKE S

Da der neue XF Sportbrake nur für den europäischen Markt konzipiert ist, bestückt ihn Jaguar ausschließlich mit Diesel-Aggregaten. Unser Dreiliter -V6-Motor bietet 275 PS (ab 56.550 Euro), das maximale Drehmoment liegt bei 600 Newtonmetern. Dementsprechend flott schiebt er an. Wobei die breiten Reifen auch in scharfen Kurven stets die Bodenhaftung behallten. Was auch ein Verdienst der selbst regulierenden Luftfederung an der Hinterachse ist. Die ihn zusammen mit der 8-Gang-Automatik zum idealen Zugwagen macht. Gut: Ist die Anhängerkupplung montiert, tritt automatisch die Anhängerspurstabilisierung in Aktion. Sie erkennt mit Hilfe der ESP-Sensoren Schlingerbewegungen des Anhängers und unterbindet sie durch gezielte Bremseingriffe am Zugfahrzeug.

Preis ab 48.550 Euro, 202/275 kW/PS, Anhängelast gebremst/ungebremst 1.850/750 Kilo, Verbrauch solo/im Gespann 8,1/10,1 l/100 km, maximales Drehmoment 600 Nm bei 2.000 U/min, Heckantrieb

HYUNDAI I40 CW

Kombi und Diesel – diese Kombination ist nirgends so beliebt wie in Deutschland. Also brachte Hyundai seinen i40 CW noch vor der Limousine auf den Markt. Und hat einen echten Hingucker ins Rennen geschickt. Vorn wirkt er bullig, nach hinten mit der abfallenden Dachlinie immer eleganter. Der 1,7-Liter-Diesel ist kräftig, benötigt aber aus dem Leerlauf heraus ein wenig Zeit und Drehzahl, um auf Durchzug zu schalten. Das manuelle Sechsgang-Getriebe ist gut gestuft und lässt sich knackig schalten. Hat man den Hyundai erst einmal auf Touren gebracht, zeigt er sich nicht nur ausreichend stark, sondern auch sehr sparsam. Was auch für den Gespannbetrieb zutrifft. Hier sollte man allerdings nicht die komplett zugelassene Anhängelast ausnutzen, da der i40 cw bei mehr als 1.600 Kilo leicht schwächelt. Alles darunter aber meistert er mit Bravour.

Preis ab 23.540 Euro, 100/136 kW/PS, Ah.last gebr./ungebr. 1.800/700 Kilo, Verbrauch solo/im Gespann 7,1/9,2 l/100 km, max. Drehmoment 330 Nm von 2.000 - 2.500 U/min, Frontantrieb

MAZDA6 KOMBI

Der neue Mazda6 präsentiert sich als echter Schönling. Und Limousine und Kombi kosten gleich viel: ab 24.990 Euro sind sie zu haben. Der Mazda6 2.2-Liter Skyactiv-D als Kombi überzeugte auf Anhieb, vor allem auch durch seine Sechs-Gang-Automatik mit ihren sanften und sehr schnellen Schaltvorgängen sowie seine präzise Lenkung. Und das Fahrwerk agiert äußerst zielgenau, so dass Fahrten durch kurvige und ansteigende Strecken extrem viel Fahrspaß bereiten. Erst auf Autobahnen wird's ab Tempo 150 km/h leider unangenehm laut. Den fast jederzeit zur Verfügung stehenden Schub verdankt er seinen 420 Newtonmetern, die er schon ab 2.000 Umdrehungen abruft. Womit er auch den Anhängerbetrieb problemlos bewältigt. Selbst wenn man die Anhängelast komplett ausreizt.

Preis ab 35.090 Euro, 129/175 kW/PS, Ah.last gebr./ungebr. 1.600/730 Kilo, Verbrauch solo/im Gespann 7,1/9,2 l/100 km, maximales Drehmoment 420 Nm bei 2.000 U/min, Frontantrieb

SEAT TOLEDO

Seat führt wieder einen Toledo – nun einen als Stufenheck mit Preisen wie ein Kleinwagen und einer Länge wie einer aus der Kompaktklasse. Mit im Angebot: ein Diesel mit 1,6 Litern Hubraum und 105 PS. Der immerhin 1.200 Kilo an den Haken nehmen darf, also ideal für Caravaner ist, die viel und gern mit einem kleinen Wohnwagen auf Reisen gehen. Im Gespannbetrieb gibt's auch nichts zu meckern, seine Last meisterte er ohne zu murren. Brav drehte er seine Runden, allerdings muss man auf Landstraßen stets hinter den Lkw bleiben, da der Motor zu wenig Reserven zum Überholen hat. Aber der Schwerpunkt liegt eher auf einem stattlichen Raumangebot statt auf immensen Fahrleistungen. Vor allem im Fond können selbst langbeinige Personen gut sitzen Und er geht schonend mit dem Geldbeutel der Passagiere um: Gerade mal acht Liter verbraucht er auf 100 Kilometer.

Preis ab 13.990 Euro, 77/105 kW/PS, Ah.last gebr./ungebr. 1.200/630 Kilo, Verbrauch solo/im Gespann 5,8/8,1 l/100 km, max. Drehmoment 250 Nm von 1.500 - 2.500 U/min, Frontantrieb

MERCEDES-BENZ ML 350 CDI

Lang, hoch, majestätisch, so thront man in der Mercedes ML-Klasse. Und gleitet wie in einem Modell vom anderen „Stern" über die Straßen – ob mit oder ohne Anhänger am Haken. Einfach ein Kraftprotz, der jede Last am Haken vergessen lässt. Bodenwellen und Schlaglöcher schluckt er ohne Probleme – ein Verdienst des neuen Dämpfungssystems, das sich automatisch der Fahrsituation anpasst. Als sehr gut erweist sich die 7-Gang-Automatik, die seidenweich und situationsgerecht schaltet. Und auch die Bergan- und abfahrhilfe erweist sich als hilfreich beim Fahren mit dem Anhänger. Das 6-Zylinder-Diesel-Aggregat leistet 258 PS und bringt seine volle Kraft von 620 Newtonmetern schon ab 1.600 Umdrehungen auf die Straße. **Preis ab 55.989,50 Euro, 190/258 kW/PS, Anhängelast gebremst/ungebremst 3.500/750 Kilo, Verbrauch solo/im Gespann 10,8/12,3 l/100 km, maximales Drehmoment 620 Nm von 1.600 - 2.400 U/min, permanenter Allradantrieb**

LAND ROVER FREELANDER

Deutlich aufgewertet präsentiert sich der Freelander 2013: Neue Scheinwerfer und Rückleuchten, ein neuer Grill, ein erweitertes Farbangebot sowie ein hochwertigeres Interieur inklusive Starterknopf statt Zündschlüssel unterscheiden ihn vom Vorgänger. Seine Ansprüche aber sind gleich geblieben: Er fühlt sich sowohl auf der Straße als auch im Gelände wohl und bewältigt als Zugwagen ohne Probleme eine Last von zwei Tonnen. Hängt der Caravan am Haken, steigt der Fahrspaß-Faktor gegenüber anderen Zugwagen deutlich an. Dank kurzer Überhänge wartet man vergeblich auf Nickbewegungen, spürt dagegen hohen Fahrkomfort. Und dank seines Drehmoments von 420 Newtonmetern, das er bereits bei 2.000 Umdrehungen auf den Untergrund bringt, sind auch spontane Überholmanöver möglich. **Preis ab 28.200 Euro, 110/150 kW/PS, Anhängelast gebremst/ungebremst 2.000/750 Kilo, Verbrauch solo/im Gespann 9,3/10,5 l/100 km, maximales Drehmoment 420 Nm bei 2.000 U/min, permanenter Allradantrieb**

HYUNDAI SANTA FE

Die dritte Generation des Sant Fe hat sich im Vergleich zu den Vorgängern zu einem komfortablen, großzügig dimensionierten und technisch anspruchsvollen Reise-SUV entwickelt. Prima dreht der 2,2-Liter-Common-Rail-Diesel, der zudem bei hohem Tempo (190 km/h) sehr leise arbeitet. Er besitzt ein hohes Maß an Federungskomfort sowie gute Bremsen, die sehr fein anpsrechen. Im Gespannbetrieb verhält sich der Santa Fe als gutmütiges Zugpferd, bei dem man jetzt auch die Anhängelast von maximal 2,5 Tonnen komplett ausnutzen kann. Dabei bleibt sein Verbrauch trotz seiner knapp 200 PS und einem Drehmoment von 421 Newtonmetern ab 1.600 Umdrehungen mit 10,5 Litern immer noch sehr moderat. Und der permanente Allradantrieb macht den Gespannbetrieb noch sicherer. **Preis ab 29.990, Testwagen ab 39.200 Euro, 145/197 kW/PS, Anhängelast gebremst/ungebremst 2.500/750 Kilo, Verbrauch solo/im Gespann 8,7/10,5 l/100 km, maximales Drehmoment 421 Nm von 1.800 - 2.500 U/min, permanenter Allradantrieb**

PhoeniX

Die neue Midi-Klasse

Kompakte PhoeniX-Qualität auf höchstem Niveau!

CARAVAN SALON DÜSSELDORF

Besuchen Sie uns in
Halle 14
Stand B 06-01
und **B 06-02**

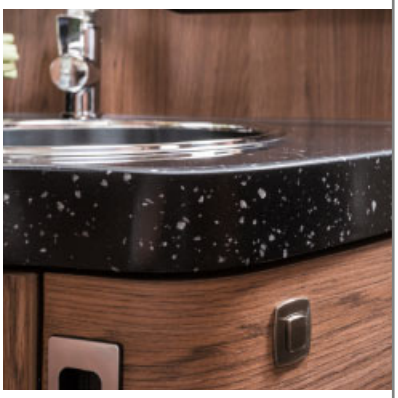
1 Vision, 2 Modelle, 3 Chassis, 4 Grundrisse und viele neue Ideen. Seien Sie gespannt auf die neue Midi-Klasse und erleben Sie die Neuvorstellung - live und hautnah - auf dem Caravan Salon 2013.

Schell Fahrzeugbau KG · Sandweg 1 · 96132 Aschbach
Telefon +49(0)95 55 92 29 - 0 / Fax +49(0)95 55 92 29 - 29
www.phoenix-reisemobile.de · info@phoenix-reisemobile.de

KNAUS

Freiheit ist ...
Design mit einem Plus an Inspiration

Zeitlose Eleganz im modernen Look: der neue KNAUS Sky i Plus



Der neue Sky i Plus bringt Sie dem Reisemobilhimmel ein Stück näher: Mit außergewöhnlichem Design und stilsicher bis in die Details wird die Urlaubsreise im neuen Sky i Plus zum wahrhaft himmlischen Vergnügen.

25 JAHRE REISEMOBILE

Vier Grundrisse und eine exklusive Ausstattung sorgen für das entscheidende Plus beim Komfort: **www.knaus.de/skyi** – der Himmel war noch nie so nah.

Freiheit, die bewegt.

facebook.knaus.de